

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 97 vom 28. April 2021

Puchheimer Rama dama

Große Beteiligung trotz Kälte und Schnee

Am Samstag, 20. März, hieß es von 9.30 bis 12 Uhr in Puchheim Rama dama und die Stadt freut sich sehr über den großen Erfolg. Kälte, Schnee und Corona-Auflagen hielten die über 100 Helfer:innen nicht davon ab, am Frühjahrsputz der Stadt teilzunehmen. Neben vielen Einzelpersonen nahmen unter anderem einige Vertreter:innen des Stadtrats und des Umweltbeirats sowie Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort, der Puchheimer Bulldog-Freunde, des Vereins Campo Limpo und des Bund Naturschutz teil. Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl sowie Darja Konec-Fakler vom städtischen Umweltamt begrüßten an den Ausgabestellen hinter dem Rathaus und in Puchheim-Nord die Bürger:innen und unterstützten bei der Werkzeugausgabe und Gebietseinteilung.

Und so konnten insgesamt etwa zehn Kubikmeter Abfälle von Puchheims öffentlichen Grünflächen, Spielplätzen, Gräben und Bächen ent-

fernt werden, auch wenn zu Beginn der Aktion noch große Teile der Flächen schneebedeckt waren. Einige Puchheimer:innen sowie der Kreis-Fischereiverein Starnberg nahmen am Rama dama am Böhmerweiher teil, zu dem die Gemeinde Gröbenzell am selben Tag aufgerufen hatte.

Zu den Fundstücken zählten neben Papier, Flaschen, Dosen, Tüten, Folien, Coffee-to-go-Bechern, Altkleidern, Schuhen und Hundekotbeuteln auch Autoreifen, Klappstühle sowie eine Couch. Mitarbeiter des städtischen Bauhofs sorgten für den Abtransport und die Entsorgung der gesammelten Abfälle. Das Rama dama fand unter Berücksichtigung aller geltenden Corona-Vorschriften statt. An allen Werkzeugausgabestellen mussten Abstände eingehalten und FFP2-Masken getragen werden. Auch durften keine unerlaubten Gruppen gebildet werden und alle Teilnehmenden wurden zudem in Listen erfasst, um gegebenenfalls Infektionsketten zurückverfolgen zu können.



Nach getaner Arbeit gab es statt der traditionellen gemeinsamen Brotzeit im Jugendzentrum STAMPS zur Stärkung für alle Helfer:innen Brotzeit-Packerl mit kleinem Danke-Geschenk zum Mitnehmen. Unterstützt wurde die Stadtverwaltung hierbei, wie schon in den Vorjahren, durch das Bayerische Rote Kreuz.

Neben dem großen Frühjahrsputz am Samstag führten in den letzten Wochen unter anderem auch Schülerinnen und Schüler der Realschule eigene, kleinere Ramadamas im näheren Schulum-

feld durch. Zudem sammeln einzelne Bürger:innen im Stadtgebiet über das ganze Jahr verteilt regelmäßig Abfälle, beispielsweise im eigenen Wohnviertel oder entlang der Alltags- und Spazierwege.

Auch wenn am Ramadama-Samstag bereits viele Abfälle beseitigt wurden, liegt sicher noch einiges herum. Helfen Sie mit aufzuräumen

und Puchheim sauber zu halten. Vielleicht mit einem kleinen privaten Rama dama im näheren Wohnumfeld oder entlang der Alltags- und Spazierwege. Gerne können hierfür Greifzangen im Umweltamt, Tel. 089/80098-194, geliehen werden. Die Stadt Puchheim bedankt sich bei allen „Müllsammler:innen“ und freut sich weiter auf Unterstützung. **Fotos: Stadt**



Corona-Pandemie – Informationen der Stadtverwaltung

Auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de informiert Sie die Stadtverwaltung Puchheim zur aktuellen Lage in Puchheim anlässlich der Corona-Pandemie.

Hinweise zu den veröffentlichten Terminen und Veranstaltungen

Die Redaktion von Puchheim aktuell weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche in dieser Ausgabe angekündigten Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt und mit Stand vom 23. April 2021 (12 Uhr) veröffentlicht wurden.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, ob – und wenn ja welche – Termine und Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können. Es wird daher empfohlen, sich zu gegebener Zeit bei den jeweiligen Veranstaltenden zu informieren.



In Zukunft bessere Noten!

Günstige Preise, keine Vertragsbindung!

Tel. 089 / 800 76 667

- Intensive Vorbereitung auf Schulaufgaben/Tests
- Individuelle Betreuung, persönliche Beratung

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • www.schuelerhilfe.de/puchheim

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus – Die Welt wird Stadt, Puchheim wurde Stadt

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

die Verstädterung der Welt wächst. Immer mehr Menschen zieht es in die Städte. Während 1950 noch 66 Prozent der globalen Bevölkerung auf dem Land lebte, gab es 2007 zum ersten Mal mehr Städter als Landbewohner. Dabei spielen die Megacities von Tokio mit 37 Millionen bis Lagos oder Moskau mit je über 12 Millionen Einwohnern die zentrale Rolle.

Warum wollen eigentlich immer mehr Leute in der Stadt leben? Dort wo es wenig Platz gibt, wo es laut ist, wo so wenig Bäume stehen, wo sich Krankheiten leichter ausbreiten, wo man viel Geld für Wohnraum zahlen muss und überall Leute sind, die einem auf die Pelle rücken.

Weltweit betrachtet, ist die Antwort auf diese Frage klar: Hohe Geburtsraten und Perspektivlosigkeit auf dem Land treiben die Urbanisierung voran. Dies gilt gewiss nicht für

die Landflucht in den westlichen Industrieländern, obwohl auch dort die Anziehungskraft der Metropolen wächst. Städte versprechen mehr Möglichkeiten. Und sie halten dieses Versprechen in vielen Bereichen. Es gibt mehr Arbeitsplätze, mehr Auftragswege, differenzierte Berufsbilder. Und damit die Chance auf höheres Einkommen. Die Interaktion, Kommunikation und Vernetzung mit vielen Menschen, Gleichgesinnten wie Andersdenkenden, unterstützt, lässt neue Ideen entstehen, führt zu Demokratisierung. Städte sind Inkubatoren für Innovationen. Gleichzeitig ermöglicht die Masse an Menschen mehr Anonymität und damit die Akzeptanz unterschiedlichster Lebensentwürfe.

Weil viele Menschen auf einem Fleck leben, rentieren sich auch zusätzliche Infrastruktureinrichtungen. Ein



Hallenbad wird in einem 200-Seelen-Dorf ebenso wenig gebaut werden wie ein Krankenhaus, ein Altenheim oder eine Schule.

Diese Vorteile verlangen jedoch auch einen Preis, der zum Beispiel in der Region um München zwei zentrale Herausforderungen aufweist: Da ist zum einen der Kampf um bezahlbaren Wohnraum und zum anderen die enorme Belastung beziehungsweise Belästigung durch ausufernden Verkehr. Das erste Pro-

blem müsste man durch den Bau von mehr Wohnungen lösen, würde aber dadurch das zweite Problem eher verschärfen, weswegen kommunale Politik vor Ort hier gut überlegt vorgehen sollte. Und auch die Bürger:innen müssen hierzu ihre Einstellung verändern. Während Wohnungen und Einfamilienhäuser reißenden Absatz finden, ist die Bereitschaft hin zu einem verträglichen Mobilitätsverhalten noch nicht sehr hoch.

Hat Corona an dem Trend hin zur Stadt etwas verschoben? Gibt es eine Stadtfucht? Zum Teil schon. Diejenigen, die es sich leisten können, fliehen aus der Enge und der lauten Atmosphäre. Sie suchen Ruhe, Natur und Weite auf dem Land und bleiben mit DSL und Homeoffice mit ihrem Arbeitsplatz verbunden. Glücklicherweise, wer dies kann. Für alle anderen Städte ist es Aufgabe der Kommune, durch kluge Stadtentwicklung für mehr Platz, mehr Ruhe, mehr Natur, mehr Kommunikati-

onspunkte zu sorgen.

Puchheim ist spätestens mit den großen Bauprojekten der 70er- und 80er-Jahre in die Kategorie „Städtischer Verdichtungsraum“ hineingewachsen. Dies war gewiss ein wesentliches Kriterium für die offizielle Erhebung zur Stadt in 2011.

Als Stadt werden wir uns der Aufgabe stellen, die Vorteile des urbanen Raumes zu verstärken und die nachteiligen Effekte auszugleichen. Das ist für uns Ansporn und Anspruch zugleich, was jedoch nur mit Ihnen zusammen gelingen kann. Den Standortvorteil, dass viele Menschen mit kreativen Ideen, vielfältigen Ressourcen und großem Engagement in Puchheim leben, sollten wir nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Die nächsten Sitzungstermine

- ★ Finanz- und Wirtschaftsausschuss:
Mittwoch, 5. Mai, 17.30 Uhr, PUC
- ★ Bauausschuss:
Dienstag, 11. Mai, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- ★ Stadtrat: Dienstag, 18. Mai, 19 Uhr, PUC

Erscheinungstermine „Puchheim aktuell“

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint in diesem Jahr noch am: 26. Mai, 23. Juni, 21. Juli, 29. September, 27. Oktober, 24. November und am 15. Dezember.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

26. Mai 2021

Anzeigenschluss: 17. Mai 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Schließung Dienststellen für den Parteiverkehr bis auf Weiteres

Aufgrund der aktuellen Pandemielage bleiben alle Dienststellen der Stadtverwaltung Puchheim für den Partei- und Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Eine persönliche Vorsprache in den Ämtern der Stadtverwaltung ist jedoch nach vorheriger Terminvereinbarung wahlweise telefonisch, per E-Mail an info@puchheim.de oder für das Bürgerbüro auch über die Online-Terminvergabe möglich. Termine können montags bis freitags in der Zeit von 9 bis

12 Uhr unter der Rufnummer 089/80098-0 angefragt werden.

Für das Sozial- und Jugendamt gilt folgende Regelung: Termine können direkt unter der Rufnummer 089/4132608-39 oder per E-Mail unter sozialehilfen@puchheim.de zu folgenden Zeiten vereinbart werden: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 15 bis 18.30 Uhr. Terminbuchungen zu Rentenangelegenheiten

oder zur Seniorenberatung können ebenfalls über die Online-Terminvergabe vorgenommen werden.

Für Besucher:innen der Stadtverwaltung Puchheim mit allen Außenstellen besteht eine FFP2-Maskenpflicht.

Das Puchheimer Kulturzentrum PUC bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Mitbürger:innen um Verständnis für die Einschränkungen, die sich daraus ergeben.

Fundsachen bei der Stadt umgehend geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden vom 1. bis 31. März 2021 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Krankenkarte DAK, grün/weiß; drei Schlüssel mit Kor-

del, blau; Ehering ohne Gravur, goldfarben; Autoschlüssel (Toyota), schwarz; fünf Schlüssel ohne Etui, silberfarben; Herrenrad „Conway“, schwarz; vier Schlüssel mit Karabiner, silberfarben;

Metallanhänger rund, goldfarben. Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,

E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail:mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;
Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. April 2021 veröffentlicht.

Online-Bürgerversammlung der Stadt Puchheim am 24. März 2021

Die Stadt Puchheim hatte in diesem Jahr alle Puchheimer Bürgerinnen und Bürger coronabedingt erstmalig zu einer gemeinsamen Online-Bürgerversammlung eingeladen. Diese Veranstaltung für die Stadtteile Puchheim-Bahnhof und Puchheim-Ort fand am 24. März 2021, um 19 Uhr in digitaler Form über die Plattform „GoToMeeting“ statt und wurde direkt aus dem Puchheimer Kulturzentrum PUC übertragen. Es hatten sich ungefähr 87 Teilnehmende zu der Veranstaltung eingewählt.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die Bürgerinnen und Bürger, die Landtagsabgeordneten Hans Friedl und Benjamin Miskowitsch, Landrat Thomas Karmasin, die Vertreter:innen des Stadtrats und der Beiräte, die Presse sowie die Polizei. Er wies darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger bereits im Vorfeld Fragen einreichen konnten und dass auch während der Veranstaltung noch weitere Fragen entweder über die Chatfunktion der Übertragungsplattform, telefonisch oder per E-Mail gestellt werden könnten.

Es sei jedoch nicht möglich, Anträge über diese Form der Bürgerversammlung anzunehmen, hierzu bedürfe es einer anderen rechtlichen Form. Zudem werde der erste Teil der Veranstaltung bis zur Pause vor dem Fragenteil aufgezeichnet und stehe auch im Nachgang als Videostream über die städtische Homepage zur Verfügung.

Anschließend zeichnete Bürgermeister Seidl Stadtrat Thomas Salcher für 25 Dienst-

jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Ort und Georg Schmid für 25 Dienstjahre als Feldgeschworener mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent aus und dankte ihnen für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Gemeinschaft.

In seinem Lagebericht ging Norbert Seidl vor allem auf die Themenbereiche Bevölkerungsentwicklung, die Kommunalwahlen 2020, aktuelle Bauprojekte, die Corona-Situation sowie die städtischen Finanzen ein und gab dann noch einen kurzen inhaltlichen und terminlichen Jahresausblick. Er informierte über den Stand der drei großen Stadtentwicklungsprojekte Alois-Harbeck-Platz, Lochhauser Straße und Stadtmitte.

Zudem erläuterte er die Bauprojekte Kinderhaus Wohnpark Roggenstein II, Bürgerpark Kennedywiese, Schwimmbad, Laurenzer Grundschule, Mittelschule, Feuerwehrhaus Siemensstraße, die Modilhäuser Schwarzäckerstraße sowie das Sportlerheim des SV Puchheim. Er erwähnte den neuen Fitnessparcours, die Sanierungsarbeiten in der Junkers- und in der Rotwandstraße sowie das noch laufende Sanierungsprojekt der Deutschen Wohnen in der Planie.

In seinen Ausführungen zum Bereich Gesellschaft und Soziales ging er vor allem auf die Teilnahme der Stadt an den Netzwerkprogrammen „Engagierte Stadt“ sowie „Kinderfreundliche Kommune“ ein und stellte die nun freigeschaltete Bürgerbeteiligungsplattform www.puchheim-mitgestalten.de vor,



über die interessierte Bürgerinnen und Bürger zukünftig aktiv am Stadtgeschehen teilhaben können.

Hinsichtlich der aktuellen Corona-Situation ermutigte er die Puchheimer:innen, weiterhin die bestehenden Einschränkungen durchzuhalten und die Lage ernst zu nehmen. Er stellte coronabezogene Unterstützungsleistungen der Stadt für Schulen und Kindertagesstätten sowie die Aktion „Puchheim hilft!“ vor, über die Senior:innen und andere Hilfsbedürftige vor allem Unterstützung beim Einkäufen anmelden können.

Im Rahmen des Themas Finanzen erläuterte Bürgermeister Seidl eingehend den aktuellen Stand bezüglich der städtischen Festgeldanlage von zwei Millionen Euro bei der Greensill Bank AG, wo es nun zu einem Totalverlust der Einlage aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens der Bank kommen könne. Er teilte mit, dass der Stadtrat am Tag zuvor beschlossen habe, den unabhängigen Rechnungsprüfungsausschuss mit der Durchführung der Untersuchung zu beauftragen, der dazu wiederum externen Beistand zuziehen könne.

Der Stadtrat habe zudem beschlossen, die geltende Anlagerichtlinie außer Kraft zu setzen und Geldanlagen vorerst nur noch bei Geldinstituten wie Sparkassen, VR-Banken, der Bundesbank und der DKB zu genehmigen, um höchstmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Dafür müsse dann allerdings Verwahrentgelt gezahlt werden; dies sei auch der Situation geschuldet, dass es seit 2017 keinen Einlagenschutz für kommunale Anleger mehr gebe.

Nach der Pause wurden wie üblich die Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantwortet, die zum einen bereits vor der Bürgerversammlung eingereicht worden waren oder aber auch noch im Verlauf gestellt wurden. Neben Erstem Bürgermeister Norbert Seidl gaben auch Geschäftsleiter Jens Tönjes sowie die Referatsleiter:innen Beatrix Schmeiser, Andre Ameri sowie Harald Heitmeir Auskünfte.

Zur Beantwortung der Fragen zur Corona-Lage wurde Landrat Thomas Karmasin zugeschaltet. Er nahm vor allem Stellung zur Impfsituation im Landkreis und zur Versorgung mit Schnelltests.

Weitere Fragen bezogen sich unter anderem auf den derzeitigen Status der Errichtung eines Familienbeirats, den aktuellen Stand der Sanierung des Hallenbads, die Tempo 20-Zone in der Lochhauser Straße und die Lärmbelastung durch einen defekten Trafo im Umspannwerk der Bayernwerke AG in der Blumenstraße.

Kämmerer Harald Heitmeier erklärte auf die Frage nach den Auswirkungen des Greensill-Moratoriums auf die städtische Haushaltsplanung, dass es auf den jetzigen Haushalt keine Auswirkungen gebe. Weiteres müsse man dann sehen, wenn man wüsste, welcher Schaden realisiert werde.

Auf Nachfrage wies Bürgermeister Norbert Seidl darauf hin, dass der Stadtrat sich in einer Klausur mit dem Thema Online-Übertragung zukünftiger Stadtratssitzungen beschäftigen werde. Hierfür müsse dann die Geschäftsordnung des Stadtrats entsprechend geändert werden.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, beendete der Bürgermeister die Veranstaltung gegen 21.10 Uhr. **Fotos: Stadt**

Die Stadt sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Die Stadt Puchheim benötigt neben ihren städtischen Bediensteten für die Durchführung von Wahlen die Mithilfe der Puchheimer Bürgerinnen und Bürger. Alle Interessierten, die die Voraussetzungen erfüllen, sind herzlich eingeladen, sich als Wahlhelferin oder Wahlhelfer und somit als wichtige Stütze in einen lebendigen und demokratischen Prozess einzubringen. Die nächste anstehende Wahl, bei der Unterstützung benötigt wird, ist die Bundestagswahl am 26. September 2021.



Weitere Informationen sowie die Voraussetzungen, um als Wahlhelferin oder als Wahlhelfer bei Wahlen mitzuwirken zu können, sind auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de (Suchbegriff „Wahlteam“) zu finden. Dort ist auch ein entsprechendes Anmeldeformular erhältlich. Für weitere Fragen zur Mitwirkung im Wahlteam der Stadt Puchheim steht auch das Bürgerbüro unter E-Mail buero@puchheim.de oder Telefon 089/80098-110 zur Verfügung. **Foto: Pixabay**

Ihre **Baumschule** im Landkreis

egesagarten
WÜRSTLE
GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de

Spielplatz an der Krokusstraße – Neuerrichtung im April

Der Neubau des Spielplatzes an der Krokusstraße geht in die entscheidende Runde. Nach der Bürgerbeteiligung im September 2020, der Präsentation des Planungsentwurfs im Februar 2021, der anschließenden öffentlichen Ausschreibung und der Auftragsvergabe erfolgt nun der Bau des Spielplatzes. In der Zeit vom 19. April bis zum 1. Mai 2021 stellt das Unternehmen „Gemeinsam gestalten“ aus Olching die neuen Spielgeräte auf.

Am 28. April 2021 hilft Erster Bürgermeister Norbert Seidl beim Bau des Spielplatzes mit. Die Abbildung zeigt den Planungsentwurf, nach dem der Spielplatz gebaut wird. Die Stadtverwaltung Puchheim freut sich auf die Fertigstellung und Eröffnung eines schönen neuen Spielplatzes, der dann endlich wieder allen Kindern und Familien zur Verfügung steht.



Unser Bild zeigt die einzelnen Elemente des neuen Spielplatzes in der Krokusstraße: 1 befahrbare, wassergebundene Decke; 2 Bodentrampolin; 3 Sitzgruppe; 4 Nestschaukel; 5 ebenerdig befahrbares Kleinkinderspielhaus mit Sandaufzug und unterfahrbaren Spieltheke sowie Sandkasten; 6 Sandkasten-umrandung aus Findlingen und Robinienstämmen; 7 Wipffedertier; 8 Klettergarten mit Balancier- und Klettermöglichkeiten; 9 Spielturm mit Edelstahlrutsche; 10 Naturnahe Pflanzbereiche mit heimischen Stauden und Gehölzen. **Grafik: Gemeinsam gestalten**

Kinder- und Jugendsprechstunde

Im Rahmen der Neugestaltung des Spielplatzes Krokusstraße bietet der Bürgermeister am Donnerstag, 6. Mai, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Kinder- und Jugendsprechstunde am Spielplatz an der Krokusstraße an. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.



Erster Bürgermeister Norbert Seidl freut sich, direkt vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und steht für

Fragen, Vorschläge, Wünsche und Kritik zur Verfügung. **Foto: Stadt**

Neues von der Musikschule Puchheim



Blasinstrument oder Schlagwerk - Lehrkräfte der Musikschule sind vor Ort, stellen ihr Instrument vor und stehen für Fragen zur Verfügung.



Click & Meet als Schnuppertag: Am Samstag, 15. Mai, stehen Bürgertreff und das Puchheimer Kulturzentrum PUC von 14.30 bis 16.30 Uhr ganz im Zeichen der Musik. Ob Tasten-, Streich-, Zupf-,

Jeder Musikschulinteressent erhält sein persönliches Zeitfenster. Erlebt Eure Wunschinstrumente ganz exklusiv! Bei Interesse bitte eine E-Mail an puchheim@kms-ffb.de senden.

Das Schnupperkonzert findet als Bilderbuchkonzert „Foxtrott“ von Helme Heine im virtuellen Raum auf dem Kanal der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck statt. Infos unter www.kms-ffb.de.

Neubürgerabend online am 28. April

Die Stadt Puchheim lädt in diesem Jahr alle Neubürgerinnen und Neubürger coronabedingt erstmalig zu einem digitalen Neubürgerabend ein, der am Mittwoch, 28. April 2021, um 18 Uhr über die Plattform „GoToMeeting“ stattfinden und direkt aus dem Puchheimer Kulturzentrum PUC übertragen wird.

die zahlreichen Angebote der Stadt zu informieren. Auch alle anderen Puchheimer Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls herzlich eingeladen, an der Veranstaltung in digitaler Form teilzunehmen. Weitere Informationen zur Teilnahme und eine Anleitung zur Nutzung der Plattform „GoToMeeting“ finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de.

Der Neubürgerabend bietet die Möglichkeit, sich über

Wirtschaftsförderung - Schaufenster-Aktion

Bummeln, auch wenn die Geschäfte pandemiebedingt geschlossen sein müssen? Eine Aktion der Kommunen Eichenau und Puchheim sowie der örtlichen Gewerbeverbände macht's interessant: Zwei Orte, ein Einkauf – Ihr Einzelhandel in Eichenau und Puchheim: Suchen und Staunen bei der Schaufensterschnitzeljagd.



Vom 8. bis 21. Mai 2021 sind alle interessierten Bürger:innen zur Schaufensterschnitzeljagd aufgerufen. 37 Geschäftsinhaber:innen in Eichenau und Puchheim verstecken in diesem Zeitraum einen Buchstaben in die Dekoration ihrer Schaufenster, die einen Lösungssatz ergeben. Auch an den Rathäusern der beiden Kommunen ist ein Buchstabe versteckt. Auf dieser Erkundungstour können die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort neu entdeckt und dabei verlockende Preise gewonnen werden: Attraktive Einkaufsgutscheine für den ersten bis dritten Preis, ab dem vierten Preis warten Überraschungen der teilnehmenden Geschäfte auf die Schnitzeljäger:innen. Als Wegweiser dient ein Informationsflyer, der vor der Aktion in den Gemeinden verteilt und ausgelegt wird. Darin befindet sich eine Karte, die nur ausgefüllt und mit dem passenden Lösungssatz bis zum 21. Mai 2021 an folgender Adresse abzugeben bzw. per Post an diese zu schicken ist: ebike-hereth, Hauptstraße 41, 82223 Eichenau. Die Gewinner:innen werden am 22. Mai 2021 von den Bürgermeistern ausgelost und anschließend telefonisch benachrichtigt.

Nähere Infos sowie der Flyer zur Schaufensterschnitzeljagd werden auf den Webseiten der Gemeinde Eichenau und der Stadt Puchheim veröffentlicht. Auch in den Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook wird „2Orte1Einkauf“ zu finden sein. Für Rückfragen stehen die Wirtschaftsförderungen der Gemeinden zur Verfügung:

- ★ Gemeinde Eichenau, Alexandra Gorski und Dr. Edigna Kessel, E-Mail an wif-eu@eichenau.de oder telefonisch unter 08141/730-171 beziehungsweise -170;
- ★ Stadt Puchheim, Sonja Weinbuch, E-Mail an sonja.weinbuch@puchheim.de oder telefonisch unter 089 / 80098-123.



Vom 1. bis 9. Mai 2021 findet die 15. Münchner Bücherschau Junior dieses Mal im Netz statt. Die Streichhölzer der Mu-

sikschule Puchheim unter Leitung von Simone Burger-Michielsen gestalten musikalisch das Bilderbuch „Das Plapperküken“ von Janie Bynum. Die Neuerscheinung aus dem NordSüd Verlag erzählt von einem Küken, dessen Schnabel niemals stillsteht, weil es so viel zu erzählen gibt. Aber leider will ihm einfach niemand zuhören. Im bekannten Bilderbuchkonzert-Format der Musik-

schule Puchheim startet die Geschichte am Samstag, 8. Mai, um 11 Uhr unter www.muenchner-buecherschau-junior.de und kann dort auch noch in der darauffolgenden Woche angeschaut werden.

Die Musikschule Puchheim freut sich über Spenden. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der E-Mail-Adresse puchheim@kms-ffb.de.

Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärbau
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



2021 feiert die Stadt Puchheim das zehnjährige Jubiläum der Stadterhebung. Es wird vielfältige Veranstaltungen geben, bei denen nicht nur auf die vergange-

10 Jahre Stadt Puchheim – Ergebnisse der April-Umfrage

nen zehn Jahre zurückgeblieben, sondern gemeinsam ein Plan für die nächsten zehn Jahre erarbeitet werden soll, um Puchheim nachhaltig und zukunftsfähig auszurichten. Vom 2. bis 12. April konnten die Puchheimer:innen auf der städtischen Beteiligungsplattform www.puchheim-mitgestalten.de ihre Einschätzung zu diesen Aussagen abgeben:

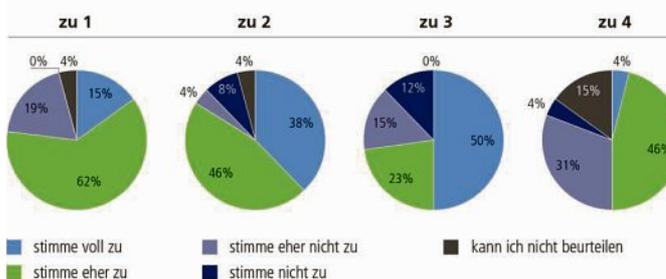
1. Puchheim hat eine ziemlich interessante Vergangenheit.

2. In Puchheim-Ort spürt man noch Dorfcharakter.

3. Die Neugestaltung des Alois-Harbeck-Platzes als zeitgemäßer Ort für Einzelhandel, Gastronomie, Gewerbe und Wohnen ist für Puchheim wichtig.

4. Puchheim entwickelt sich Schritt für Schritt nachhaltig.

Die Ergebnisse der Umfrage sind in der nebenstehenden Abbildung grafisch dargestellt.



Grafik: Stadt

Für ein gutes Klima – Stadtradeln im Juni

Seit 2008 treten bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis Kommunalpolitiker:innen und Bürger:innen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Puchheim ist bereits zum zehnten Mal mit von der Partie. Vom 13. Juni bis 3. Juli heißt es in Puchheim und im Landkreis „Stadtradeln“, kräftig in die Pedale treten und Radkilometer sammeln!

Teilnehmen können alle, die in Puchheim leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Anmeldungen sind schon jetzt unter www.stadtradeln.de/puchheim.

heim möglich. Jede:r kann ein „Stadtradeln“-Team gründen bzw. einem beitreten, um teilzunehmen.

Wie der „Stadtradeln“-Auftritt aussehen wird, steht coronabedingt noch nicht fest. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte voraussichtlich ab Anfang Juni der Tagespresse oder unter www.stadtradeln.de/puchheim.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die „Stadtradeln“-Kordinatorin Darja Konec-Fakler, Telefon 089/80098-194, E-Mail: darja.konec-fakler@puchheim.de

10 Jahre Stadt – Frühjahrs-Ausgabe Journal

Begleitend zum zehnjährigen Jubiläum der Stadterhebung hat die Stadt Puchheim ein Journal veröffentlicht. Es informiert die Bürgerinnen und Bürger ausführlich zum Themenjahr „10 Jahre Stadt Puchheim“ und bietet eine Übersicht über die geplanten Termine.

Die Frühjahrs-Ausgabe ist nun druckfrisch erschienen und liegt im Rathaus, der Stadtbibliothek, der Rathaus-Außenstelle in der Boschstraße 1 sowie im Bücherkasten vor dem Rathaus aus und kann dort kostenlos mitgenommen werden. Zudem ist



das Journal auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de als Download abrufbar.

Festakt der Stadt

Am Montag, 17. Mai 2021, findet um 19 Uhr anlässlich des zehnjährigen Stadterhebungsjubiläums ein Festakt statt. Das Programm wird online über die Plattform „GoToMeeting“ direkt aus dem Puchheimer Kulturzentrum PUC übertragen. Die Puchheimer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, in digitaler Form teilzunehmen. Weitere Informationen zur Teilnahme und eine Anleitung zur Nutzung der Plattform „GoToMeeting“ sind auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de erhältlich.

Gestalten Sie die Zukunft der Lochhauser Straße mit! – Vorbereitende Untersuchungen gestartet



Die Lochhauser Straße soll ein neues Gesicht bekommen. Im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) werden Ziele und Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung des Straßenzuges vom Bahnhof bis zur Bäumelstraße mit den Bürgerinnen und Bürgern, dem Stadtrat und weiteren Akteuren erarbeitet. Neben der Stärkung und Belebung der Lochhauser Straße mit ihrem Angebot an Einzelhandel und Gastronomie stehen die Aufwertung des Bahnhofsumfeldes und des öffentlichen Raums entlang der Lochhauser Straße im Fokus der Untersuchungen. Die Vorbereitenden Untersuchungen sind Grundlage für die Schaffung eines Sanierungsgebietes, was wiederum die Voraussetzung für die Förderung der Maßnahmen durch die Städtebauförderung darstellt.

Für die Erarbeitung der Vorbereitenden Untersuchungen für die Lochhauser Straße hat die Stadt Puchheim das Büro

DRAGOMIR STADTPLANUNG aus München mit einem Team aus Stadt- und Freiraumplaner:innen beauftragt. Unterstützt wird es dabei durch Prof. Dr. Joachim Vossen vom Institut für Stadt- und Regionalmanagement und Ulrich Glöckl aus dem Büro b+p bogenberger beratung und planung GmbH, die die Themen Einzelhandel und Verkehr beleuchten. Bei ihrer Arbeit werden die Fachplaner:innen durch einen Steuerkreis, ein Begleitgremium aus Vertreter:innen des Stadtrats und der Verwaltung sowie aus verschiedenen Verbänden, Organisationen und Interessensgruppen unterstützt. Der Steuerkreis begleitet den Prozess inhaltlich, gibt Empfehlungen an den Stadtrat und wird die Konzepte für die begleitende Bürgerbeteiligung miterarbeiten. Am 22. April 2021 kam der Steuerkreis zu seiner ersten Sitzung zusammen.

Im Laufe des Prozesses entwickelt das Planungsteam, aufbauend auf einer ausführlichen Bestandsaufnahme und deren Analyse, konkrete Ziele und Maßnahmen für die Lochhauser Straße. Diese sollen mit dem Steuerkreis, aber natürlich auch mit den Bürger:innen diskutiert und abgestimmt werden, denn für erfolgreiche Planungsüberlegungen braucht die Stadt die Mithilfe aller Puchheimer:innen - von Mitgliedern des Stadtrats und Anwohner:innen über Vertreter:innen aus Gastronomie, Gewerbe und Einzelhan-

del bis hin zu Kindern und Jugendlichen. Im Verlauf der Vorbereitenden Untersuchungen wird es daher verschiedene begleitende Beteiligungsformate geben, bei denen alle Beteiligten ihre Ideen und Vorstellungen für die Lochhauser Straße einbringen und sich zum Stand der Planungen informieren können. Die Puchheimer:innen werden gebeten, mitzuteilen, wie sie die Lochhauser Straße beurteilen, welche Veränderungen sie sich wünschen und welche Besonderheiten der Straße das Planungsteam unbedingt berücksichtigen sollte. Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen wird es sowohl analoge als auch digitale Beteiligungsaktionen geben. Am 17. Mai startet die Beteiligung mit einem Online-Format, dem sogenannten Crowd-Mapping. Beim Crowd-Mapping können in einem Zeitraum von vier Wochen Potentiale und Mängel der Lochhauser Straße in einer digitalen Karte eingetragen werden.

Wenngleich die Corona-Pandemie zu Einschränkungen führt, soll sowohl im öffentlichen Raum als auch über Printmedien und auf allen Informationskanälen der Stadt über das Projekt informiert werden. Alle anstehenden Termine werden rechtzeitig auf der Homepage der Stadt unter www.puchheim.de (bitte in der Suchfunktion „Veränderungsprozess Lochhauser Straße“ eingeben), in Puchheim aktuell und auf der Beteiligungs-

plattform www.puchheim-mitgestalten.de bekanntgegeben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich jederzeit mit Anliegen oder Vorschlägen per E-Mail an puchheim@dragomir.de direkt

an das Planungsteam zu wenden. Die Stadtverwaltung Puchheim und das Planungsteam freuen sich auf zahlreiche Ideen und Vorschläge zur Lochhauser Straße. **Foto: Stadt**

in zweiter Generation!

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

mehr als 50 Jahre HEOS

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Das Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00-18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00-13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Gedenken an die Verstorbenen in der Corona-Pandemie



Die Stadt Puchheim hat am 18. April 2021 an alle Verstorbenen seit Beginn der Corona-Pandemie erinnert und vor dem Puchheimer Rathaus Kerzen aufgestellt sowie Blumen niederlegt. Die Flaggen vor dem Rathaus wurden auf Halbmast gehisst. In einer kurzen Videobotschaft wandte sich Erster Bürgermeister Norbert Seidl

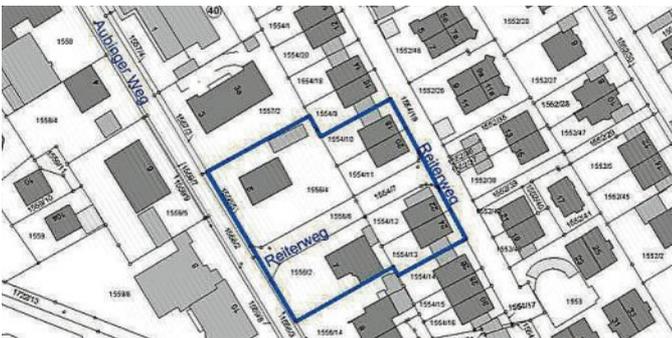
direkt an die Puchheimer Bürgerinnen und Bürger. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hatte am gleichen Tag eine zentrale Gedenkveranstaltung in der Bundeshauptstadt Berlin ausgerichtet und die Menschen überall im Land dazu eingeladen, an diesem Tag der Verstorbenen zu gedenken.

Fotos: Stadt



Bekanntmachung der Stadt Puchheim

über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet beiderseits des Reiterweges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg. Hier: beschleunigtes Verfahren und Unterrichtung der Öffentlichkeit. Planungsumgriff:



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 08.12.2020 beschlossen, für das Gebiet beiderseits des Reiterweges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg einen Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Vorrangiges Ziel ist es, die Lage der Gebäude, insbesondere die Abstände von Wohngebäuden zum Reiterweg, festzulegen. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rathaus Puchheim, Poststr. 2, über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich bis zum 20.05.2021 zur Planung zu äußern (§ 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB). Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie ist das Rathaus derzeit nur mit Termin zugänglich. Bitte vereinbaren Sie telefonisch unter 089/80098-132 oder -137 bzw. per E-Mail an stadtentwicklung@puchheim.de einen persönlichen Termin. Bitte beachten Sie, dass innerhalb des Rathauses eine FFP2-Schutzmaske zu tragen ist. Unter den Telefonnummern 089/80098-132 oder -137 können Auskünfte über die Planung auch telefonisch eingeholt werden. Äußerungen zur Planung können auch per E-Mail an stadtentwicklung@puchheim.de abgegeben werden.

Stadt Puchheim, 13. April 2021
Norbert Seidl Erster Bürgermeister

TOPIC – Bürgermeister vor Ort bei der Müllbehälterentleerung

Das Leeren der Mülleimer und Hundetoiletten ist eine Arbeit, die sicher wenig Aufmerksamkeit und Wertschätzung erfährt. Aber dass die rund 200 Eimer wöchentlich zweimal angefahren, geleert und mit neuen Tüten versorgt werden, ist eine durchaus beachtenswerte Leistung, die durch die Organisation „Aufrechter Gang“ übernommen wird.

Dabei muss man logistische Kompetenz haben, um so wie Sebastian Trahdorff „eine optimale Route zusammenzustellen und bloß keine Station auszulassen“. Letzteres würde zu Beschwerden führen und das würde wiederum Sebastian Trahdorff ziemlich „wurmen“, der seit vielen Jahren die Tour routiniert abarbeitet. Dabei bekommt er aber auch viel positive Rückmeldung für seinen Job, der nach seiner Einschätzung „Arbeit wie jede andere auch“ ist.

Bürgermeister Norbert Seidl war am 12. April im Rahmen der Veranstaltungs-



reihe „TOPIC - Bürgermeister vor Ort“ dabei und begleitete die Tour, ausgehend von der Hugelstraße bis zum Rathaus. Schon allein bis dorthin kam fast eine halbe Tonne Müll zusammen. Die Probleme, dass Hausmüll in den öffentlichen Mülleimern entsorgt wird, dass „Partymüll“ großzügig um die Mülleimer herum verteilt ist oder dass Hundekotbeutel abgerollt in der Gegend rumfliegen, zeigen an, dass es jemanden braucht, der sich bei jedem Wetter um den Service „Öffentliche Mülleimer“ aktiv kümmert. Die jahrelange Zusammenarbeit mit dem „Aufrechten Gang“ und ih-

ren Alltagshelden stellt eine große Unterstützung für die Lösung dieser scheinbaren Selbstverständlichkeit dar.

Unter dem Titel „Topic – Bürgermeister vor Ort“ besucht Erster Bürgermeister Norbert Seidl in loser Reihenfolge öffentliche und soziale Einrichtungen. Norbert Seidl möchte dabei durch sein direktes Mitwirken vor Ort das Tagesgeschäft sowie mögliche Problembereiche der besuchten Institutionen miterleben und kennenlernen.

Unser Foto zeigt Bürgermeister Norbert Seidl (l.) mit Sebastian Trahdorff von der Organisation „Aufrechter Gang“.

Foto: Stadt

Stadtwerke FFB und KommEnergie

Zum Erfahrungsaustausch haben der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Norbert Seidl, und der Geschäftsführer der KommEnergie, Matthias Morche, die Stadtwerke Fürstenfeldbruck und deren Ge-

schäftsführer, Jan Hoppenstedt, besucht. In einer angenehmen Gesprächsatmosphäre im neuen Gebäude der Stadtwerke Fürstenfeldbruck wurden bereits heute bestehende Gemeinsamkeiten, wie die von beiden Unternehmen praktizierte vollständige ökologische Kundenversorgung mit 100 Prozent Ökostrom und Ökogas sowie der Betrieb öffentlicher E-Ladesäulen im Landkreis, ausgetauscht.

Diskutiert wurden auch mögliche interkommunale Projekte, um das gemeinsame Ziel eines zu 100 Prozent regenerativ aufgestellten Landkreises Fürstenfeldbruck nach vorne zu bringen. Hinsichtlich einer Realisierung möglicher gemeinsamer erneuerbarer



Erzeugungsprojekte im Landkreis sowie Kooperationsoptionen im Bereich der notwendigen Verkehrs- und Wärmewende vereinbarten die Teilnehmer im aktiven Austausch zu bleiben. Unser Foto zeigt (v.l.): Matthias Morche (Geschäftsführer KommEnergie), Norbert Seidl (Vorsitzender des Aufsichtsrats KommEnergie) und Jan Hoppenstedt (Geschäftsführer Stadtwerke Fürstenfeldbruck).

Foto: Stadt



GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRÜDUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 238 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Sondernutzung auf öffentlichem Verkehrsgrund

Die Stadt Puchheim informiert seit Januar 2021 regelmäßig und in Abstimmung mit der Polizeiinspektion Germering über verschiedene Verkehrsregelungen der Straßenverkehrsordnung und möchte damit die Puchheimer Bürgerinnen und Bürger für die Verkehrssicherheit sensibilisieren.

Im heutigen Teil der Serie wird über Sondernutzung auf öffentlichem Verkehrsgrund informiert, welcher im Grundsatz der Allgemeinheit zur Verfügung steht.

Sämtliche Gegenstände oder sonstige Materialien dürfen nur auf dem öffentlichen Verkehrsgrund nach vorheriger Genehmigung der örtlichen Straßenverkehrsbehörde aufgestellt werden. Dabei ist auch auf eine Absicherung der Gegenstände durch entsprechende Fachfirmen zu achten. Im öffentlichen Verkehrsraum darf daher auch im Sinne der

Straßenverkehrsordnung kein Parkplatz „reserviert“ werden.

Ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO) Arbeiten beginnt, ohne zuvor Anordnungen eingeholt zu haben oder entgegen § 46 StVO eine vollziehbare Auflage der Ausnahmegenehmigung oder Erlaubnis nicht befolgt. Solche Ordnungswidrigkeiten werden nach dem Bußgeldkatalog entsprechend geahndet.

Beispiel einer unerlaubten Sondernutzung: Unerlaubt abgestelltes Fahrzeug auf öffentlichem Verkehrsgrund



Das Abstellen eines abgemeldeten, betriebsunfähigen oder nicht verkehrsbereiten Fahrzeugs auf einer öffentlichen Verkehrsfläche (Straße oder Parkplatz) ist eine unerlaubte Sondernutzung nach Art. 18 b Abs. 1 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes und stellt kein Parken im Sinne des § 12 Straßenverkehrsordnung dar. Dies gilt auch, wenn der Besitzer oder Halter das Fahrzeug nur vorübergehend stillgelegt hat. Sobald ein solches Fahrzeug vom Ordnungsamt oder der Polizei entdeckt wird, ist eine Verwarnung oder ein Bußgeld (bis zu 1.000 Euro) fällig. Zusätzlich kommen auf den Verantwortlichen evtl. Abschlepp-, Verwertungs- und Sondernutzungsgebühren zu.

Unser Foto zeigt eine beispielhafte Darstellung eines unerlaubt „reservierten“ Parkplatzes auf einem öffentlichen Seitenstreifen. **Foto: Stadt**

Grundschule am Gernerplatz – Ostergrüße



Die Schüler:innen der Grundschule am Gernerplatz in Puchheim machten am vorletzten Schultag vor den Osterferien große Augen, denn der Elternbeirat verteilte die süße Ostergrüße.

Die leckeren Quarkhäuschen, verziert mit Rosinen als Augen und Nase, und der

kleine Schoko-Osterhase verschwanden bei vielen Kindern bereits in der Pause auf wundersame Weise. Der Elternbeirat und der Förderverein wünschten mit dieser Aktion allen Familien schöne Ferien und erholsame Feiertage.

Foto: Elternbeirat der Grundschule am Gernerplatz

Problemmüll

Die nächste Problemmüllsammelung in Puchheim findet am Dienstag, 11. Mai, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer FFP2-Maske am großen Wertstoffhof verpflichtend ist. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben. Betriebe und sonstige Einrichtungen können Problemabfälle gegen Gebühr an den stationären Sammelstellen abgeben.

Aktuelle Informationen des Abfallwirtschaftsbetriebs finden Sie unter www.awb-ffb.de. Weitere Puchheimer Problemmüllsammeltermine im Jahr 2021 sind am 24. August, 26. Oktober sowie am 14. Dezember.

Die Stadt Puchheim informiert – Taubenfütterungsverbot

Das Ordnungsamt der Stadt Puchheim weist auf den Erlass der ersten Taubenfütterungsverbotsverordnung in Puchheim hin. Auf Grund dieser Verordnung ist es im Stadtgebiet Puchheim ab sofort verboten, wilde Tauben zu füttern. Eine Zuwiderhandlung stellt eine Ordnungswidrigkeit da.

Notwendig war der Erlass einer Taubenfütterungsverbotsverordnung geworden, da in zunehmendem Maße Probleme mit Tauben in Puchheim beobachtet wurden. Wer Tauben füttert, möchte den Tieren etwas Gutes tun. Doch das Gegenteil ist der Fall. Auch ohne Fütterung finden Stadtauben ausreichend Nahrung. Sie können problemlos mehrere Kilometer weit fliegen,

um Futter zu suchen. Solange es aber in unmittelbare Nähe ausgestreut ist, nutzen sie diese bequeme Futterquelle. In der dadurch gewonnenen Zeit beschäftigen sie sich mit der Fortpflanzung. Statt einer oder zwei Brutten werden vier bis fünf Mal im Jahr Junge aufgezogen.

Starke Verunreinigungen durch Taubenkot können ernsthafte Schäden an der Bausubstanz von Gebäuden verursachen. Durch die einseitige und nicht artgerechte Fütterung werden die Tauben anfällig für Krankheiten und Parasiten und können verschiedene Krankheitserreger auf Menschen und Tiere übertragen. Das Futter auf dem Boden lockt zudem auch Ratten und Mäuse an.



Um das Ausmaß der Taubenproblematik und die Entwicklung besser abschätzen zu können, bittet das städtische Umweltamt um die Mithilfe der Bevölkerung: Bitte melden Sie sich unter E-Mail umwelt@puchheim.de oder Telefon 089/80098-158, wenn Sie Nester von Stadtauben auf Dächern oder Balkonen entdecken.

Selbstverständlich können Sie im Winter weiterhin Vögel füttern, wenngleich auch dies kontrovers diskutiert wird.

Wichtig ist: Tauben fressen vom Boden oder anderen flachen Unterlagen. Wenn Sie also Meisenknödel oder Futtersäulen verwenden, locken Sie damit keine Tauben an. **Foto: Pixabay**

Vortrag „Naturnah auch in kleinen Gärten“

Um Sie bei der Planung Ihres naturnahen Gartens zu unterstützen, bieten Puchheim und Eichenau für jeweils zehn Interessenten eine individuelle Gartenberatung an. Darüber hinaus runden Vorträge und ein „Tag der offenen Puchheimer und Eichenauer Gärten“ das Angebot ab. Der erste Vortrag mit dem Thema „Naturnahe Ecken auch in kleinen Gärten“ findet bereits am Donnerstag, 29. April, von 19 bis 20 Uhr statt; aufgrund der Corona-Situation in digitaler Form. Bei Interesse melden Sie sich mit ihrer E-Mail-Adresse bei den Umweltabteilungen (umwelt@eichenau.de, Telefon 08141/730-317 oder umwelt@puchheim.de, Telefon 089/80098-158) an. Wir schicken Ihnen den Link dann zu. Der zweite Vortrag „Was summt und brummt im Garten“ findet voraussichtlich am Donnerstag, 15. Juli, um 18 Uhr statt. Ob auch dieser digital stattfinden wird, ist derzeit noch nicht abzusehen. Referentin ist jeweils Anke Simon. Der Tag der offenen Gärten findet voraussichtlich am 20. Juni statt.

Der neue Audi A3 Sportback TFSI e*.
Jetzt bei uns bestellbar.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,5-1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 13,8-13,0; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 34-30. CO₂-Effizienzklasse: A+. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeug.

Die erste Adresse für Ihren Audi.

Autohaus NEUMAYR
Der persönliche Audi Partner in Gröbenzell

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG
Olchinger Straße 150, 82194 Gröbenzell,
Tel.: 0 81 42 / 59 39 40,
info@autohaus-neumayr.de,
www.neumayr-groebenzell.audi

Saatkrähen in Puchheim – Vergrämungsmaßnahmen für diese Brutsaison beendet

Saatkrähen gehören zu den Singvögeln und sind somit durch das Bundesnaturschutzgesetz (§ 44 Abs. 1 BNatSchG) geschützt. Vieles wird über ihre Intelligenz und ihre erstaunlichen Strategien bei der Futterbeschaffung berichtet. Dennoch sind diese beeindruckenden Tiere meist wenig beliebt. Die Tatsache, dass Saatkrähen Koloniebrüter sind und diese Brutgebiete, die sich ursprünglich in offenen Landschaften mit Gehölzgruppen befanden, inzwischen fast ausschließlich innerhalb von Städten und Gemeinden an-



zutreffen sind, führt häufig zu Konflikten mit den Bewohnern der angrenzenden Wohnbebauung.

Seit 2008 gibt es im Puch-

heimer Schopflach-Friedhof und später auch im angrenzenden Wäldchen eine Brutkolonie. Im Stadtgebiet kam es zudem immer wieder zu Splitterkolonien. Seit 2011 werden in Puchheim Vergrämungsmaßnahmen durchgeführt. Diese müssen stets im Vorfeld von der Regierung von Oberbayern genehmigt werden. Auch in diesem Jahr gab es wieder umfangreiche Maßnahmen. Seit 24. März ist die Frist für die Umsetzung der genehmigten Maßnahmen abgelaufen und die Saatkrähen dürfen nicht weiter gestört werden.

Spätestens Ende Juni hat der Spuk ein Ende und es kehrt wieder Ruhe ein. Wichtig ist jetzt, die Tiere nicht zu stören. Jede Störung verursacht eine Verlängerung der Brut- und Nestlingsperiode und somit der von vielen beklagten Belästigungen.

Ende April werden die Nester gezählt und kartiert, so dass dann konkrete Aussagen über die aktuelle Entwicklung der Brutkolonie getroffen werden können. Die Ergebnisse fließen selbstverständlich in die Planung der Maßnahmen für die kommende Brutsaison mit ein.

Die Bemühungen der Stadt, die Belastungen durch die Saatkrähen zu reduzieren sind sehr umfangreich. Erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit den Bürger:innen, wenn es um die Meldungen neu gebauter Nester geht. Wichtig ist aber auch, die Saatkrähen auf keinen Fall zu füttern. Ansonsten ist die Gefahr groß, dass sie sich dort, wo sie gefüttert werden, auch zum Brüten niederlassen und so neue Splitterkolonien entstehen. Auch hier bitten wir um Ihr Verständnis und um Ihre Unterstützung. **Foto: Stadt**

Ausstellung und Workshop: „Plastik – Fluch oder Segen?“

Die Ortsgruppe Gröbenzell des Bund Naturschutz widmet sich dem Thema „Plastikmüll“ seit Jahren und hat eine Ausstellung dazu erarbeitet, die schon in vielen Orten zu sehen war. Auf großen Postern wird von der Entwicklung und der Geschichte der Kunststoffe, über die Plastikwirtschaft, die Risiken der Produktion, die Zusatzstoffe und ihre Problematik, Plastikmüll, Plastik in der Umwelt und die Alternativen zu Plastik informiert. Eine große Sammlung von Plastik-Exponaten und Alternativprodukten dazu zeigt, dass jede/r den Plastikkonsum deutlich reduzieren kann.

Diese Ausstellung wird

jetzt in Puchheim gezeigt, und zwar coronakonform in Schaufenstern am Alois-Harbeck-Platz. Sie kann jederzeit besichtigt werden im Zeitraum 1. Mai bis 16. Mai 2021. Dabei kann man via QR-Code an einem Quiz teilnehmen. Die Künstlergruppe „Buntheim“ begleitet die Ausstellung mit eigenen gestalterischen Ideen. Die Buchhandlung Bräunling in der Lochhauser Straße hält für Groß und Klein Bücher zum Thema bereit und zeigt sie in ihrem Schaufenster.

Veranstaltende sind die Volkshochschule Puchheim, die Bund Naturschutz-Ortsgruppe Puchheim und die Stadt Puchheim.

Passend zur Ausstellung

bietet die Volkshochschule Puchheim in Kooperation mit dem Puchheimer Podium einen Workshop „Plastikfrei - Spaß dabei“ mit Ariane Zuber von der BN Ortsgruppe Gröbenzell an.

In diesem Seminar werden unterschiedliche Lebensmittel und Hygieneartikel selbst hergestellt - ohne Plastik und Abfall (zero waste). Termin: 12. Mai 2021, 18 bis 20 Uhr. Kosten: 13 Euro. Aufgrund der aktuellen Coronabeschränkungen findet das Seminar per Videoübertragung statt. Der Link zur Veranstaltung wird rechtzeitig vor Seminarbeginn versendet. Anmeldung bis 5. Mai bei der vhs Puchheim, die Kursnummer lautet 27014.

Förderung für Lastenräder seit einem Jahr

Seit einem Jahr fördert die Stadt Puchheim die Anschaffung von Lastenrädern durch Puchheimer Bürger und Vereine. Am 15. März 2020 trat das „Förderprogramm Lastenrad“ der Stadt Puchheim in Kraft. Im ersten Jahr der Förderung konnten sechs Anträge bewilligt und knapp 1.900 Euro Förderung ausgezahlt werden. In allen Fällen wurde die Förderung für Lasten-Pedelecs, also Lastenräder mit elektrischer Tretunterstützung, beantragt.

Förderfähig ist die Neuschaffung von marktgängigen ein- oder mehrspurigen Lastenrädern. Die Zuschusshöhe beträgt 10 Prozent des Bruttokaufpreises, maximal 300 Euro für ein konventionelles (muskelbetriebenes) bzw. 500 Euro

für ein elektrisch unterstütztes Rad. Pro Haushalt bzw. Antragsteller kann nur ein Lastenrad gefördert werden. Um die Abwicklung so einfach wie möglich zu gestalten, kann die Förderung bis maximal zwei Monate nach Kauf des Fahrzeugs beantragt werden.

Wer vor der Anschaffung erst mal ausprobieren möchte, wie er mit einem Lastenrad zurechtkommt, kann sich kostenlos das städtische Lasten-Pedelec ausleihen. Richtlinien und Antragsformular für die Förderung sowie Informationen zur Ausleihe des Lasten-Pedelecs gibt es zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Umweltamt (Zimmer 211, Tel. 089/80098-159) sowie online unter www.puchheim.de.

Kostenlose Vor-Ort-Beratung – Mehr Schutz für Puchheimer Bäume

Bäume produzieren den für uns Menschen lebenswichtigen Sauerstoff. Sie dienen der Kühlung und filtern die Luft, daher sind sie unverzichtbar, um ein gesundes Stadtklima aufrecht erhalten zu können. Außerdem bieten sie Lebensraum für zahlreiche Tierarten.

Vor allem den alten Bäumen kommt hier eine besondere Bedeutung zu.

Im Stadtgebiet gibt es rund 10.000 Regelkontrollbäume, um die sich der städtische Bauhof, Abteilung Gartenbau, kümmert, allen voran Herr Köhn und Herr Steinig.

Sie sind die Fachleute, wenn es um die Beseitigung von Totholz, fachgerechten Kronenrückschnitt usw. geht. Nicht selten sind sie der Kritik der Bürger:innen ausgesetzt, wenn von Seiten der Stadt Bäume gefällt werden, sei es aus Gründen der Verkehrssicherheit oder beispielsweise zur Entnahme von Käferbäumen. Dabei tun sie alles, um gesunde und „sichere“ Bäume zu erhalten.

Zwar gibt es in den Gärten Puchheims erfreulicherweise noch viele, zum Teil alte Bäume. Doch es werden immer weniger. Baumaßnahmen machen nicht selten das Fällen von Bäumen nötig. Auch andere Gründe wie der Befall durch Borkenkäfer, oder auch Pilzbefall können das Fällen zwingend erforderlich machen. Umso wichtiger ist es,

das Fällen dann zu verhindern, wenn es nicht notwendig ist.

Zum Teil sind Bäume aufgrund von Festlegungen in Bebauungsplänen geschützt und können nicht ohne vorherigen Antrag gefällt werden. Zudem wird dann eine Ersatzpflanzung erforderlich. Doch nicht im gesamten Stadtgebiet gibt es diesen Schutz.

Eine Baumschutzverordnung hat die Stadt Puchheim nicht erlassen. Sie will aber dennoch den Schutz der Bäume verstärken. Dabei setzt sie hauptsächlich auf ein Beratungsangebot für Puchheimer Bürger:innen. Aus diesem Grund bietet die Stadt nach vorangegangener telefonischer Abklärung des Sachverhalts eine kostenlose Vor-Ort-Beratung an. Dabei findet

eine fachliche Beurteilung statt. Pflegemaßnahmen, wie beispielsweise ein sachgemäßer Kronenrückschnitt, oder andere Alternativen können vor Ort besprochen werden. Sollte das Fällen des Baumes dennoch nötig sein, kann möglicherweise eine sinnvolle Ersatzpflanzung an geeigneter Stelle den ökologischen Schaden reduzieren. Die Anmeldung für die Vor-Ort-Beratung läuft über das Umweltamt der Stadt. Sie erreichen es unter der Telefonnummer 089/80098-158 oder per E-Mail umwelt@puchheim.de. Bis Oktober sind aus Gründen des Vogelschutzes nur in Ausnahmefällen Rückschnittmaßnahmen oder Fällungen erlaubt. Eine frühzeitige Planung von Maßnahmen ist aber sicherlich in vielen Fällen sinnvoll.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de



Sparkassen
Immobilien
GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Das Programm des PUC im Monat Mai 2021

KABARETT

Mittwoch, 12. Mai 2021
19 Uhr

Markus Langer

„Markus Langer ist der Polt aus Moosach – und auf dem Weg zum ganz großen Erfolg.“ So bringt es kurz und knapp der Münchner Merkur auf den Punkt.

Der Schauspieler und Kabarettist parodiert in seinem aktuellen Programm „Spaßvogel(n)!“ aufmerksam im Alltag beobachtete und fein modellierte Typen, die er mit großem schauspielerischem Talent auf die Bühne bringt. Seine Kunstfiguren haben Ecken und Kanten und ihr absurder Alltag rührt fast zu Tränen, würde Langer nicht mit so viel Witz, Biss und gutsitzenden Pointen von ihnen erzählen. Und das in schönstem Oberbairisch.

Mit viel Charme, manchmal ein wenig derb, zuweilen auch nachdenklich! Die berühmteste Figur, der Antiheld Sepp Bumsinger, rauscht momentan via Facebook, Youtube und Whatsapp durch die ganze Republik. Hunderttausende Klicks, Lacher und Fans. Langers Figuren scheitern beharrlich und dabei saulustig an den kleinen und gro-



Markus Langer parodiert und modelliert feinfühlig Alltagssituationen.

Ben Dingen des Lebens, bringen „keinen Satz zu Ende, stolpern in Wortgeröll herum, wiederholen sich.

Wer sich so überzeugend in die Lebenswirklichkeit eines einfachen, mit der Sprache und den Widrigkeiten des Alltags kämpfenden Menschen einfühlen und diese wiedergeben kann, der (...) muss ein sicheres Gespür dafür haben, wie sich Geschichten gut erzählen lassen und wann eine Pointe zündet“, staunte die Süddeutsche Zei-

tung. Stimmt. Das kann Markus Langer. Aber auch Mut machen, das eigene Leben in die Hand zu nehmen: „Noch kein Mensch auf dieser Erde hat sein Leben je überlebt und dafür, dass wir alle nur einmal auf dieser schönen Erde sind, lassen wir viel zu wenig die Sau raus.“

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 25,20 Euro;
ermäßigt 20,80 Euro

TANZ

Sonntag, 16. Mai 2021
14.30 Uhr

Tanztee

Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann. Die nächste Tanzveranstaltung ist am 19. September 2021.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 5,00 Euro;
nur an der Tageskasse

JAZZ AROUND THE WORLD

Donnerstag, 20. Mai 2021
20 Uhr

Wildes Holz 3. Etappe

Ein mitreißender Mix aus holztypischem Sound. Die Band Wildes Holz zeigt seit über 20 Jahren, dass eine Blockflöte im Grunde ein Rock-Instrument ist, dessen Gefahr für Minderjährige nicht zu unterschätzen ist. Sie hat sich mit kraftvoller akustischer Musik, Publikumsnähe und spontaner Komik einen Namen gemacht. In ihrem neuen Programm verbinden Wildes Holz Höhenflüge mit Tiefgang und Kraft mit Finesse.

Von der klassischen Hochkultur zu den Niederungen der Popmusik ist es hier nicht weit: Menuett und Madonna trennt nur ein Saiten-Sprung und eine Blockflöte kann problemlos sowohl eine E-Gitarre als auch eine Rock-Röhre ersetzen. Geheimnisvoll und vieldeutig klingen die eigenen Kompositionen, wild und zugleich zart können sie sein. Wildes Holz präsentiert einen mitreißenden Mix aus neuen Songs und holztypischem Sound und maßgeschneiderte Blockflöten-Versionen bekannter Rock- und Pophits. Aber auch der Klassik werden sich Wildes

Holz weiter annehmen. Denn schwere Musik klingt am besten auf leichten Instrumenten. Und eine C-Blockflöte wiegt 95 Gramm.

Veranstalter:
Stadt Puchheim und
Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro

Bitte beachten:

Die Regelungen und Vorschriften, die die Corona-Pandemie betreffen, können sich immer wieder ändern! Informieren Sie sich deshalb bitte stets vorher unter www.puc-puchheim.de, ob und wo die jeweils aufgeführte Veranstaltung stattfindet.

■ Vorverkauf

■ PUC
puc-puchheim.de

■ Buchhandlung
Bräunling Puchheim

■ SW Kartenservice
Germering

■ Amper Kurier Ticket
Fürstenfeldbruck

KREOS – Ausstellung „Umwelt im Kopf“

Die traditionelle Märzausstellung der „Kreos“ wurde coronakonform auf Mitte Mai verschoben. Sie findet nun am Samstag, 16. Mai 2021, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 17. Mai 2021, von 11 bis 17 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Dorfstraße 2 in Puchheim-Ort statt.

Die Umwelt rührt in vielerlei Hinsicht im Kopf. Die „Kreos“ wollen ihr heiteres Gesicht zeigen und legen den Fokus auf schöne Aspekte, die es lohnt anzuschauen: Menschen, Natur, Himmel und Erde, Insekten, Bäume und Sträucher, Steine und Wasser. Alles in unserer unmittelbaren Nähe. All dies gilt es zu sehen, zu bewundern, zu schützen und künstlerisch umzusetzen. Puchheim wird als Stadt zehn



Jahre alt und das ehemalige Dorf Puchheim-Ort ist seitdem Stadtteil von Puchheim. Auch dies wird ein Fokus der Ausstellung sein.

Sollte coronabedingt eine Innenraumausstellung nicht möglich sein, wird sie Open Air durchgeführt.

Weitere Informationen unter <https://kreos.jim-dofree.com> oder www.kreative-ortler.de.

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind: Karin von Bothmer, Elke Lameth, Martin Leitheiser, Luise Maier, Tilly Mertz, Antonino Niosi, Hariet Paschke, Barbara Saatze, Hermann Weinig, Gudrun Böhm, Franz Werschnik, Ingeberga Wölflinger, Tom Hawes und Konrad Bogner (Gast).

Foto: Kreos

Straßenkunstprojekt

„Wer findet, darf mitnehmen“ war ein Straßenkunstprojekt der Künstlergemeinschaft „Kreos“ (Kreative Ortler) für Puchheim, das an die Stelle der aus Corona-Gründen verschobenen Märzausstellung dieses Jahres trat. 90 bis 100 kleine, auf Stein gemalte künstlerische Unikate wurden eine Woche lang bis zum 7. April neben die innerstädtischen Fußwege, auf Bänke und in Pflanzeninseln von Puchheim-Bahnhof und Puchheim-Ort gelegt. Sie konnten bei Alltagswegen oder Spaziergängen gefunden werden und sollten Spaß und Freude machen. In diesen Zeiten ein



wichtiges Gefühl! Das Projekt war von der Größe und Laufzeit her das minimalistische Gegenstück zur gleichzeitigen temporären, großformatigen, urbanen Graffiti-Kunst am Harbeckplatz. Alle Steinwerke waren mit den Anfangsbuchstaben der Künstler:innen signiert. Mitgemacht hatten Barbara Saatze, Hariet Paschke, Tilly Mertz, Luise Maier (Lyrik), Elke Lameth und Antonino Niosi.

Foto: Kreos

Kulturverein Puchheim e.V. – Absage Literaturlerung

Die am Sonntag, 2. Mai, im Bürgertreff am Grünen Markt geplante der Literaturlerung aus kanadischen Büchern (Teil 2) mit der Schauspielerin Cordula Hubrich muss leider coronabedingt abgesagt werden. Die Veran-

staltung des Puchheimer Kulturvereins war als Midissage im Rahmen der Ausstellung „Foto-graphische Sichtweisen“ von Rainer Momann vorgesehen. Wenn möglich, wird die Lesung zu einem späteren Termin nachgeholt.

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Termine im Mehrgenerationenhaus ZaP

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen unser Hygienekonzept sowie die aktuellen Hygienevorschriften und kommen Sie nur mit FFP2-Mund-Nasenschutz.



★ Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. 45-minütige Einzeltermine. Terminvereinbarung erforderlich.

★ Jeden Montag und jeden Donnerstag, 15 bis 16 Uhr oder 16 bis 17 Uhr: Hundespaziergang für Kinder, Senior:innen oder Menschen mit Handicap bei jedem Wetter. Kinder zwischen 5 und 11 Jahren dürfen in Begleitung eines Erwachsenen mit Caroll Hauser und ihren sehr lieben Hunden eine Stunde spazieren gehen. Dabei kann man viel über die Haltung und die Erziehung der Vierbeiner erfahren. Senior:innen erreichen bei diesem Spaziergang einen positiven Effekt für Gesundheit und Wohlbefinden. Menschen mit Handicap erfahren eine neue Form der Abwechslung vom Alltag. Eine rechtzeitige Terminvereinbarung ist momentan unbedingt erforderlich.

★ Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: „Computer benutzen und verstehen“ - Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Schon nach ein paar Minuten können Sie damit Briefe schreiben, Bilder und Videos ansehen, Karten spielen, Kochrezepte, Fahrpläne, Nachrichten finden und noch vieles mehr. Wegen der Kontaktbeschränkungen findet derzeit ausschließlich eine Beratung für jeweils nur eine Person statt. Für die ca. einstündigen Einzelberatungen ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

★ Montags bis freitags: Nach Vereinbarung unter Telefon 0151/21945082 können Sie die beliebten Mützen, Schals und Pulswärmer oder auch Einkaufsnetze aus dem ZaP-Handarbeitscafé direkt vor Ort erwerben.

★ Mittwoch, 19. Mai, ab 18 Uhr: Repair Café - Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Repariert wird, soweit es die aktuelle Corona-Situation sowie die Kontaktbeschränkungen zulassen, mit Ihnen gemeinsam (jeweils nur eine Person). Um unnötige Kontakte und Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Tel. 0175/2947161 unbedingt notwendig. Spenden sind willkommen.

Das Mehrgenerationenhaus ZaP befindet sich in der Heussstraße 3. Bürozeiten sind montags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 089/37413020, E-Mail info@zap-puchheim.de, <https://puchheim.mehrgenerationenhaus.de>. Alle Angaben ohne Gewähr. Aufgrund der aktuellen Situation können wir nicht gewährleisten, dass die Angebote wie angekündigt stattfinden können. Terminvereinbarungen per E-Mail oder zu den Bürozeiten im ZaP-Büro. Sie können sich telefonisch oder auf unserer Internetseite erkundigen, ob die Angebote stattfinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kursstart VHS Puchheim weiter verschoben

Aufgrund der derzeit wieder über die 7-Tage-Inzidenz von 100 steigenden Infektionszahlen muss der geplante Start der Präsenzkurse der vhs Puchheim weiter verschoben werden. Für alle Gesundheitskurse bedeutet dies: Ein Start der Präsenzkurse ist voraussichtlich erst bei einer dauerhaften Inzidenz unter 50 möglich. Alle sonstigen Kurse werden ab einer dauerhaften Inzidenz unter 100 als Präsenz-

kurse starten. Sämtliche Online-Kurse können wie geplant durchgeführt werden. Sogenannte „Switch-Kurse“ werden weiterhin im Onlineverfahren durchgeführt. Die aktuellen Regelungen der vhs Puchheim finden sich sowohl auf der Homepage der Volkshochschule unter www.vhs-puchheim.de als auch auf dem Facebook-Auftritt unter www.facebook.com/vhspuchheim.

Überwachungsaudit bei der VHS erfolgreich abgeschlossen

Die Volkshochschule Puchheim garantiert über ihr Qualitätsmanagementsystem eine dauerhafte Qualität ihrer Arbeit. Dies wird jährlich über die Audits der DQS geprüft. Die Überprüfung fand nun wieder in Form eines Überwachungsaudits statt. Besonders gelobt wurde dabei die intensive und strukturierte Durchführung von Beschwerde- und Verbes-

serungssystemen. „Wir freuen uns sehr über dieses Lob“, sagt Volkshochschulleiter Achim Puhl und setzt sich für dieses Jahr weitere Ziele. So sollen unter anderem die Prozesse des Datenschutzes weiter optimiert werden. Insgesamt sieht sich die vhs Puchheim auf einem sehr guten Weg und freut sich, dass dies über die Überprüfung bestätigt werden konnte.

Deutsch-Finnischer Club – Von Puchheim nach Finnland und zurück

Am 25. März lud der Deutsch-Finnische Club (DFC) in Puchheim zu einem Vortrag über finnische Maler und die Umsetzung deren Bilder in die heutige Zeit ein. Vortragende war Katri Wessel, die an der Ludwig-Maximilian-Universität in München für Sprachunterricht und Prüfungen für Finnisch, Landeskunde, Kultur und Literatur Finnlands verantwortlich ist. Anhand von Bildern von Arvid Liljelund, Hele-

ne Schjerfbeck, Albert Edelfelt sowie Hugo Simberg erläuterte sie deren Lebensweg und Wirken und zeigte anhand ausgesuchter Bilder deren heutige Umsetzung in der Pandemie, in der sich viele Menschen dazu entschließen, die alten Bilder neu nachzustellen. Der kurzweilige Vortrag erfreute - wenn auch nur virtuell - zahlreiche Clubmitglieder und Freunde aus der Partnerstadt Salo.

Anmeldung zur Mittagsbetreuung noch bis 30. April möglich

Eine Anmeldung zur Mittagsbetreuung des Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. für die Grundschule am Gernerplatz und die Grundschule Süd ist noch bis zum 30. April 2021 möglich. Anmeldungen, die nach diesem Termin eingehen, werden auf einer Warteliste vermerkt. Die Anmeldeformulare fin-

den Sie auf der Homepage des Sozialdienstes unter www.sozialdienst-puchheim.de.

Fragen richten Sie bitte direkt per E-Mail an die jeweilige Einrichtung: Grundschule am Gerneplatz an mb-gernerplatz@sozialdienst-puchheim.de bzw. Grundschule Süd an mb-gs-sued@sozialdienst-puchheim.de.

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.

Willkommen daheim.

Deutsch-Ungarischer Verein Puchheim – Städtepartnerschaftstreffen im Oktober angedacht

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist auch das aktive Vereinsleben des Deutsch-Ungarischen Vereins Puchheim e.V. lahmgelegt worden. Trotz kurzzeitiger Hoffnungen, den Vereinsstammtisch wieder wie üblich stattfinden lassen zu können, war jeder weiterer Lockdown wieder ein Bremsfaktor. Ersatzweise einen virtuellen Vereinsstammtisch bei derzeit 168 Vereinsmitgliedern

einzuführen, ist nicht vorgesehen.

Angedacht vom Vereinsvorstand bleibt weiterhin – sollte es keine Einreisebeschränkungen nach Ungarn im Oktober 2021 mehr geben – ein Städtepartnerschaftstreffen zwischen Puchheim, Nagykanizsa und Zalakaros in Ungarn zu organisieren.

Näheres hierzu würde der Vereinsvorstand dann recht-

zeitig bekannt geben.

Der Vereinsvorstand wünscht weiterhin all seinen Vereinsmitgliedern „Bleibt gesund!“ - damit das aktive Vereinsleben hoffentlich bald wieder vollumfänglich aufgenommen werden kann.

Unser Foto zeigte eine Reise des Deutsch-Ungarischen Vereins in Zeiten vor der Corona-Pandemie.

Foto: DUV



Puchheimer Jugendkammerorchester – Teilnahme an Meisterkursen

Die Akademisten des Puchheimer Jugendkammerorchesters (PJKO) konnten im März an zwei Meisterkursen im Puchheimer Kulturzentrum PUC teilnehmen. Zwei Bratschistinnen und elf Geiger:innen wurden von den Professoren der Hochschule für Musik und Theater Mün-

chen, Roland Glassl (siehe Foto) und Ingolf Turban, unterrichtet. Wegen der Corona-Auflagen fanden die Kurse in einem leeren Saal statt, aber über einen Livestream konnten alle Akademisten den Unterricht der anderen Kursteilnehmer mitverfolgen und auch ihren eigenen

Unterricht nochmals anschauen. Es waren für alle Beteiligten sehr anregende Stunden, und so hofft die Akademie-Leiterin Simone Burger-Michielsen, auch den ursprünglich für die Osterferien geplanten Kurs mit Prof. Lena Neudauer bald nachholen zu können.

Foto: PJKO



Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort – Osterbrunnen trotz Corona

Nachdem er letztes Jahr leider ausfallen musste, wurde heuer endlich wieder der Osterbrunnen geschmückt. Georg Schmid organisierte das Ganze coronakonform: Kerstin Fausel und Brigitte Metz banden Hunderte von Eiern abwechselnd mit Alexandra Haban und Simone Dillitzer, die als Nachwuchs

angelern wurden. Die beiden hatten zuvor mit ihren Kindern neue Eier gefärbt und die Eierketten ausgebeisert.

Beim Aufstellen selbst dabei waren wie immer die Familie Schmid und Kerstin Fausel mit Wolfram Rothert. Die Tanne spendete Bauer Huber vom Kreuthof und Fa-

milie Grüner eine Brotzeit. Der Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort bedankt sich bei allen Beteiligten sehr herzlich dafür, dass dieser Brauch trotz der aktuellen schweren Zeit beibehalten und weiter gepflegt werden konnte.

Foto: Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort



Kunstaktion des Gymnasiums Puchheim für Bund Naturschutz



Igelwarnschilder für Autofahrer, so lautete Anfang 2020 die Aufgabe im Kunstunterricht von Frau Fischer-Deissing und Frau Deissing für zwei 5. und eine 6. Klasse des Gymnasiums Puchheim. Die Idee dazu hatte Veronika Bähren, Lehrerin und Leiterin der Umweltgruppe, nachdem sie von der Bund Naturschutzgruppe Puchheim vom Schicksal vieler Igel in der stark befahrenen Gröbenzeller Straße gehört hatte.

Reinhard Gatz, damaliger

1. Vorsitzender der Ortsgruppe Puchheim im Bund Naturschutz, erreichte mit Hartnäckigkeit die Erlaubnis der Stadt und des Landratsamtes, unter Auflagen Warnschilder für den Igelerschutz anzubringen. Von den vielen Entwürfen der Schülerinnen hat der Bund Naturschutz drei ausgewählt und jeweils in dreifacher Ausfertigung als Schilder anfertigen lassen.

Bei einer kleinen, coronakonformen Feier am 24. März überreichte die neue 1.

Vorsitzende der BN-Ortsgruppe Puchheim, Jennifer Getzreiter, und ihre Stellvertretung, Dagmar Koch, zwei Künstlerinnen ein Exemplar ihres Schildes und dankte ihnen und allen anderen Mitwirkenden. Schulleiterin Dr. Monika Christoph betonte die vielfältigen Bemühungen der Schule für Natur- und Umweltschutz und lobte die Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz. Dankenswerterweise wird sich der Förderverein des Gymnasiums Puchheim an den Kosten der Schilder beteiligen.

Unser Foto zeigt die Plakatübergabe an das Gymnasium (v.l.): Schulleiterin Dr. Monika Christoph; Veronika Bähren; Jennifer Getzreiter und Dagmar Koch vom Bund Naturschutz; vorne sitzend: Dea Karameta und Sahasra Padavala.

Foto: Dagmar Koch

Karl-Heinz Jänike

Wohnungsaufösungen

Entkernungen

Transporte

Entrümpelungen

Augsburgerstrasse 2

82278 Althegnenberg

08202/2245

Mobil 0172/8232206

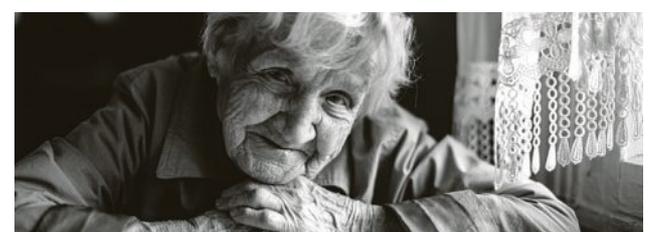
mail@allerlei-ffb.de

www.allerlei-ffb.de

jetzt auch
mit Online-
Versteigerung

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

Tennis-Club Puchheim – Jahres-Mitgliederversammlung

Zwei Tage nach Eröffnung der Freiluftsaison fand am 31. März die ordentliche Jahres-Mitgliederversammlung des Tennis-Clubs Puchheim statt, die coronabedingt erstmals online durchgeführt werden musste. Vor zahlreichen zugeschalteten Mitgliedern trug der erste Vorsitzende Volker Heydkamp eine Zusammenfassung des zuvor schriftlich versandten detaillierten Rechenschaftsberichts über das vergangene Jahr vor. Auch Tennis war durch die Corona-Maßnahmen erheblich betroffen, wenn auch als kontaktlose Individualsportart nicht in dem Maße wie andere Sportarten. Die Freiluftsaison startete im vergangenen Jahr zwar mit sechswöchiger Verspätung, Tennis war aber dann nahezu uneingeschränkt möglich. Allerdings mussten viele geplante Turniere, ob Ranglisten- oder



Seit 29. März kann auf der Anlage des TC Puchheim unter Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln wieder Tennis gespielt werden.

FOTO: TC PUCHHEIM

Freizeitspielerturniere, abgesagt werden.

Der Hallenbetrieb im Herbst und Winter 2020/21 fiel dagegen dem Lockdown nahezu komplett zum Opfer, was zu merklichen Einnahmeausfällen führte. Zudem wurde, wie geplant, im Sommer in der Halle ein neuer gelenk-

schonender Teppichboden verlegt und eine neue Heizungsanlage installiert, wodurch die jährlichen Heizkosten erheblich sinken werden. Aufgrund des soliden Wirtschaftens in der Vergangenheit geriet der Verein trotz der beiden Großinvestitionen und den Corona geschulde-

ten Einnahmeausfällen nie in Liquiditätsprobleme. Auf Aufnahmegebühren wird weiterhin verzichtet und auch die Mitgliedsbeiträge bleiben, wie in den vergangenen 19 Jahren, unverändert. Sehr erfreulich war die Entwicklung der Mitgliederzahl. Im vergangenen Jahr konnte der TC Puchheim einen Zuwachs um fast 11 Prozent auf 436 Mitglieder verbuchen. Dies ist die höchste Zahl seit über zehn Jahren.

Auch sportlich verlief die vom BTV als freiwillige Übergangssaison durchgeführte Sommer-Punktspielrunde sehr erfolgreich. Beide Damen-Teams holten sich ohne Punktverlust die Meisterschaft. Der ersten Damenmannschaft gelang damit die sofortige Rückkehr in die höchste bayerische Liga, der Landesliga. Eine tolle Saison gelang den elf Kinder- und Ju-

gend-Teams. Sechs belegten den ersten Platz, vier den zweiten und eines den dritten Platz. Insgesamt beendeten 19 der 22 an den Punktspielen teilnehmenden Mannschaften die Saison auf einem der vorderen drei Plätze.

Nach dem Bericht des ersten Vorsitzenden entlasteten die Mitglieder ohne Gegenstimme den Gesamtvorstand und genehmigten den Haushaltsplan 2021. Die Versammlung schloss mit einem großen Dank an alle freiwilligen Helfer, die den Verein unentgeltlich in weit über 1000 Arbeitsstunden unterstützten. Die Hygiene- und Verhaltensregeln wurden hierbei stets beachtet.

Unser Foto: Seit 29. März kann auf der Anlage des TC Puchheim unter Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln wieder Tennis gespielt werden. Foto: TC Puchheim

FC Puchheim – Virtueller Volkslauf

Es war eine der kältesten Wochen in diesem Jahr, aber das hielt 168 Laufbegeisterte nicht davon ab, sich auf diverse Laufstrecken zu begeben: Von der Zwergerlrunde über 800 Meter über die Schüler- und Jugendläufe über 1,6 Kilometer und 2,5 Kilometer bis hin zu den langen Distanzen waren alle Wettbewerbe gut besucht und von sechs bis 70 Jahren ein großes Altersspektrum vertreten.

Pandemiebedingt konnte der 17. Puchheimer Volkslauf nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Stattdessen traten die Teilnehmer:innen im Zeitraum vom 14. bis 21. März zu einem virtuel-

len Lauf an. Jede Läuferin und jeder Läufer stoppte die zurückgelegte Distanz und die dafür benötigte Zeit mit einem GPS-Tracker am Handy oder einer Laufuhr und schickte die Daten an den FC Puchheim.

Die virtuelle Wettkampfform ermöglichte auch Sportler:innen von weit außerhalb die Teilnahme. Den Hauptlauf über 10 Kilometer konnte bei den Herren Peter Lenk in der Zeit von 41:36 Minuten für sich entscheiden. Bei den Damen sicherte sich Birgit Friedrich mit 48:23 Minuten den ersten Platz. Die Ergebnislisten können auf www.fcp-la.de eingesehen werden.

Im vergangenen Jahr wurde mit dem Anlegen des Wildbienen Gartens an der Alten Bahnhofstraße / Ecke Mühlstetterweg begonnen. Auf der ungefähr 1200 Quadratmeter großen Fläche ist schon einiges passiert. Blumenwiesen wurden angelegt, eine Kräuterspirale, ein Sandarium, eine Nisthilfe und ein Totholzbereich wurden für die verschiedenen Wildbienenarten errichtet.

In den nächsten Tagen wird noch eine Wasserstelle angelegt, die den Wildbienen und natürlich auch vielen anderen Insektenarten und Vögeln über trockene und heiße Tage helfen soll. Unterstützt wird die Stadt von freiwilligen Helfern, hauptsächlich aus der BUND-

Ortsgruppe. So wurde mit deren Hilfe kürzlich der Weiden-Zaun ausgebessert und ergängt.

■ Umweltamt hofft auf viele Nachahmer

Auch die Beschilderung der verschiedenen Stationen wird in den kommenden Wochen angebracht, so dass sich die Besucher:innen über die verschiedenen Elemente informieren können. Einiges ist durchaus auch für den eigenen Garten geeignet.

Das Umweltamt hofft hier auf zahlreiche Nachahmer:innen. Ein Spielplatz ist der Wildbienen Garten natürlich nicht. Das Sandarium ist ausschließlich für die Wildbienen gedacht und sollte weder betreten, noch be-

spielt werden.

Der Wildbienen Garten ist Teil des Projekts Stadtnatur, zu dem auch die zahlreichen Blumenwiesen gehören, die in den vergangenen Jahren im Stadtgebiet angelegt wurden. Auch in diesem Frühjahr kommen weitere hinzu. Mit diesen Projekten leistet die Stadt einen Beitrag für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt, die Projekte sollen aber immer auch zum Nachahmen anregen.

Die Einweihung des Wildbienen Gartens ist aktuell für den 27. Juni 2021 geplant. In welcher Form gefeiert werden kann, hängt von den dann geltenden Corona-Bestimmungen ab. Wir werden Sie selbstverständlich entsprechend informieren.

FC Puchheim – Gesundheitssport



Dagmar Labitzke

Für die herausragenden Leistungen im Bereich Gesundheitssport wurde erneut zwei Übungsleiterinnen des FC Puchheim das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ verliehen. Für diese Auszeichnung durch den Deutschen Turner-Bund sind festgelegte Qualitätskriterien für präventive Vereinsangebote zu erfüllen.



Angela Mittermeier

Dazu gehört beispielsweise die qualifizierte Vermittlung der gesundheitsfördernden Bewegungsangebote an die Mitglieder. Angela Mittermeier hat den „Pluspunkt“ für ihre Angebote Fußgymnastik und Präventive Wirbelsäulengymnastik erhalten, Dagmar Labitzke für das Faszientraining mit Pilates.

Ehrenamt in Puchheim – Bildungsbegleitung gesucht

Wir suchen Sie! Haben Sie Interesse daran, sich ehrenamtlich bei der Leseförderung oder Hausaufgabenunterstützung von Grundschulern zu engagieren? Wir suchen dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Geduld, Toleranz und Freude an der Arbeit mit Kindern haben und ihre Zeit und ihr Wissen mit den Schülern teilen möchten.

Zeitaufwand: Nach individueller Absprache ein bis drei Stunden wöchentlich.

Wir bieten: Feste Ansprechpartner:innen, ein Ehrenamt, das Sie mit Freude erfüllen wird, regelmäßige Schulungen und Fortbildungen, die Möglichkeit zum Austausch mit den Schulleitungen, dem Lehrerkollegium sowie dem Jugendsozialdienst sowie regelmäßige Treffen mit netten Kolleginnen und Kollegen.

Die Unterstützung als Lern- und Lesepat:in kann momentan sowohl persönlich als auch online durchge-

führt werden. Aufgrund der Coronasituation erfolgen die ehrenamtlichen Einsätze in enger Absprache mit den jeweiligen Schulleitungen und unter strenger Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, Daniela Schulte, unter Tel. 089/4132608-15, oder E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.